

PRÜFUNGSINHALTE ab SS 2016

Seit dem SS 2016 umfasst die Prüfung folgende Teile:

I: Allgemeine Fragen zu Schweden: schwedische Geographie und allgemeine Fragen zum modernen Schweden

II: Fragen zu Schröter und Tuchtenhagen.

Die zu Teil I und II bereits unten aufgeführten Fragen werden rechtzeitig noch einmal aktualisiert – hier kann sich also noch das ein oder andere ändern.

III: Schwedisch A2-Prüfung, , die ohne Hilfsmittel geschrieben wird. Hier wird das Wissen aus den beiden Grundkursen zugrunde gelegt, siehe hierzu auch Infoblatt "SE II (PO ab 2012)", die "Pensumliste".

Alle Fertigkeiten des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen können abgeprüft werden.

**Die Fragen aus Teil II basieren auf der Lektüre von
Harm G. Schröter (2007): *Geschichte Skandinaviens*
Ralph Tuchtenhagen (2008): *Kleine Geschichte Schwedens***

Teil I: Allgemeine Fragen zu Schweden

Sofern nicht anders angegeben, sind die Fragen in diesem Teil nach dem Multiple-Choice-Verfahren zu beantworten. Falls es mehr als eine korrekte Antwort gibt, kreuzen Sie bitte alle korrekten an.

I.1. Schwedische Geographie

Bitte ergänzen Sie in den weißen Feldern der Karte die Namen der folgenden Städte/Seen/Flüsse:

Hier bekommen Sie eine KARTE mit LÜCKEN

I.2. Allgemeine Fragen zum modernen Schweden (2015) Alle Fragen in diesem Teil sind Multiple-Choice-Fragen.

Die schwedische Währung heißt auf Deutsch:

Der gegenwärtige schwedische Regierungschef (*statsminister*) ist...

Das gegenwärtige schwedische Staatsoberhaupt (*statschef*) ist...

Schweden ist seit ... Mitglied der EU.

Die Hauptstadt von Schweden ist ...

Der deutsche Staat umfasst eine Landfläche von 356.854 km². Der schwedische Staat umfasst eine Landfläche von ca. ...

Schweden hat eine Bevölkerung von ca. ...

Die Öresundverbindung (Brücke, Tunnel und künstliche Insel Peberholm) wurde im Jahr 2000 eingeweiht. Sie verbindet die Städte bzw. Regionen ...

1943 wurde einer der größten Exportschlager Schwedens gegründet: *IKEA*. Dieses Initialwort steht für ...

1937 wurde die Firma *SAAB* gegründet. Dieses Initialwort steht für

1883 wurde die Firma *ASEA* gegründet (heute das *A* in *ABB*). Dieses Initialwort steht für
1978 wurde durch Umstrukturierungen die Firma *SSAB* gegründet. Dieses Initialwort steht für
1907 wurde die Firma *SKF* gegründet. Dieses Initialwort steht für
Bei welcher Sommer-Olympiade kam Schweden auf Platz 2 des Medaillenspiegels?
Wie nennt man die schwedische Eishockey-Nationalmannschaft?

Teil II: Fragen zu gewählten Literatur

Die Fragen in diesem Teil sind teils Multiple-Choice-Fragen, teils müssen Sie eine kurze Antwort formulieren.

Harm G. Schröter (2007): *Geschichte Skandinaviens*

Ralph Tuchtenhagen (2008): *Kleine Geschichte Schwedens*

II. Schwedische und skandinavische Geschichte

- II.1. Schweden lag nach der letzten Eiszeit länger unter Eis als Deutschland. Wie alt sind die ältesten archäologischen Funde?
- II.2. Erklären Sie kurz den Unterschied zwischen „Wikingern“ und „Warägern“.
- II.3. Wie heißen zur Zeit der Wikinger die zwei großen Volksstämme in Schweden?
- II.4. Wer gründete wo die erste christliche Kirche Skandinaviens?
- II.5. Wo wurde 1477 die erste schwedische Universität gegründet?
- II.6. Wann wurde in Uppsala die erste schwedische Universität gegründet?
- II.7. Unter König Magnus Eriksson eroberte Schweden die Landschaften Skåne, Blekinge und Halland. In welcher Zeit war das?
- II.8. Wann ungefähr bestand die Kalmarer Union?
- II.9. Welche Funktion schreibt Tuchtenhagen der Kalmarer Union zu?
- II.10. Auf wen geht der einzige Orden zurück, der in Schweden gegründet wurde?
- II.11. Wie bewertet Tuchtenhagen die Reformation in Schweden?
- II.12. Was machte der schwedische König mit den Geldern aus den Ländereien, die der Krone durch die Säkularisierung zugefallen waren? Welche Antwort ist falsch?
- II.13. Wann erschien die erste Bibel auf Schwedisch?

- II.14. Wie in anderen Ländern wurde auch in Schweden eine *Ostindische Kompanie* gegründet. In welchem Zeitraum existierte sie?
- II.15. Dänemark hatte sich auf die Seite Napoleons gestellt und ging ein Stück weit mit ihm unter. Zu welchem Mittel musste der Staat 1813 greifen?
- II.16. Für die revolutionär angehauchte Zeit nach 1848 spricht Schröter von einem „Gefühl der skandinavischen Zusammengehörigkeit“, das „auch die politische Gemeinschaft der drei Länder“ als Ziel formulierte. Warum spricht er nur von drei Ländern? Was ist mit Island?
- II.17. Die große Auswanderungswelle im 19. Jahrhundert erreichte ihren Höhepunkt in den 1880er Jahren. Aber bereits in den 1850er Jahren wanderten sehr viele Schweden aus, v.a. nach Nordamerika. Welchen Grund hatte das?
- II.18. Die Arbeiter, die die schwedische Eisenbahn gebaut haben nennt man *rallare*. Noch heute sind z.B. ihre Lieder erhalten. Welche Zeit gilt als die große Bahnbau-Zeit in Schweden?
- II.19. Bis zu seiner aktuellen Selbstständigkeit gehörte Norwegen viele Jahre zu Schweden. Beantworten Sie dazu kurz folgende Fragen:
- 1) Von wann bis wann gehörte Norwegen zu Schweden?
 - 2) War Norwegen vor dieser Personalunion mit Schweden selbstständig oder zu welchem anderen Land gehörte es davor?
- II.20. Norwegen wurde in einer Art „Kuhhandel“ an Schweden gebunden als Ersatz für einen Verlust, den Schweden erlitten hatte. Was hat Schweden an wen verloren?
- II.21. 1844 wurde in Schweden das Sicherheitszündholz patentiert, ein Jahr später entstand in Jönköping eine Zündholzfabrik und 1917 wurden von Ivar Kreuger (1880-1932) mehrere kleine Fabriken zu *Svenska Tändsticks Aktiebolag* zusammengelegt. Diese Firma bildete einen ganz wesentlichen Teil des umfassenden Kreuger-Konzerns. Für welche Entwicklung steht der Name Ivar Kreuger am Ende seines Lebens?
- II.22. 1928 sagte der „Vater des Volksheim-Gedankens“ im schwedischen Reichstag:
Hemmets grundval är gemensamheten och samkänslan. Det goda hemmet känner icke till några privilegierade eller tillbakasatta, inga kelgrisar och inga styvbarn. Där ser icke den ene ner på den andre. Där försöker ingen skaffa sig fördel på andras bekostnad, den starke trycker icke ner och plundrar den svage. I det goda hemmet råder likhet, omtanke, samarbete, hjälpsamhet. Tillämpat på det stora folk- och medborgarhemmet skulle detta betyda nedbrytandet av alla sociala och ekonomiska skrankor, som nu skilja medborgarna i privilegierade och tillbakasatta, i härskande och beroende, plundrare och plundrade.?
auf Deutsch:
Das Fundament des Heimes ist Gemeinsamkeit und Einverständnis. Im guten Heim gibt es keine Privilegierten oder Benachteiligten, keine Hätschelkinder und keine Stiefkinder. Dort sieht nicht der eine auf den anderen herab, dort versucht keiner, sich auf Kosten des anderen Vorteile zu verschaffen, der Starke unterdrückt nicht den Schwachen und plündert ihn aus. Im guten Heim herrschen Gleichheit, Fürsorglichkeit, Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft. Auf das große Volks- und Bürgerheim angewandt würde das den Abbau aller sozialen und ökonomischen Schranken bedeuten, die nun die Bürger in Privilegierte und Benachteiligte, in Herrschende und Abhängige, in Plünderer und Ausgeplünderte teilen.
Wer hielt diese Rede?

- II.23. Beschreiben Sie kurz, was der „Winterkrieg“ war: Wann fand er statt? Wer war beteiligt? Um welche Region entbrannte er?
- II.24. Im Roman *Skeppshandlaren* (Inger Gustafson 1999) wird das Leben einer Schiffshändlerin aus Luleå (Norrbotten) beschrieben. Erklären Sie kurz den historischen Hintergrund folgender Passage, die im Hafen Luleå spielt (Übersetzung Birgit Hoffmann). In welchen Jahren könnte sich diese Szene abspielen?
- Während deutsche Kommandorufe den Kai entlangdonnerten, hatten die Deutschen selbst angefangen, ihre Fahrzeuge und übrige Kriegsausrüstung auszuladen. Alles wurde in offene oder geschlossene Güterwagen geladen. Auf einem Gleis stand ein Zug mit Personenwagen, so lang, dass sie das Ende nicht sehen konnte. In die verschwanden die Soldaten.
- Wie sie nun dastand und diese ernsten Männer sah, die entschlossen ihre schneidenden Befehle gaben, wie ihr Blick diesen jungen Männern folgte, die einfach gehorchten, da dachte sie, was würde passieren, wenn so ein junger Mann zur Seite weglaufen und einfach nur rennen würde. Er würde natürlich erschossen, das war ihr klar, denn über diesem kleinen Fitzelchen Erde, auf dem sie sich gerade befanden, lag eine Atmosphäre von Krieg und Tod. (im Original S. 25)
- II.25. Wenn man von Flensburg aus auf der Landstraße nach Dänemark fährt, kommt man im dänischen Grenzort Kruså an dieser Statue des schwedischen Grafen Folke Bernadotte (1895-1948) vorbei. Erklären Sie kurz, warum hier an der deutsch-dänischen Grenze dem schwedischen Grafen ein Denkmal gesetzt wurde.
- II.26. „På heder och samvete“ ist eine schwedische Schwurformel, wörtlich: „auf Ehre und Gewissen“. 1991 erschien erstmals das Buch „Heder och samvete“ von Maria-Pia Boëthius. Die Autorin schildert „den innenpolitischen Verfall, die Mitläuferei mit dem Nationalsozialismus und das Verschweigen von Fakten über die Judenvernichtung“ (so der Umschlagtext der Ausgabe von 1993, Übersetzung Birgit Hoffmann). Warum erschütterten diese Enthüllungen die schwedische Öffentlichkeit
- II.27. Bitte ergänzen Sie den letzten Satz durch 3 weitere Bereiche:
Schweden wünschte nach dem 2. Weltkrieg eine militärische Zusammenarbeit mit den übrigen nordischen Ländern, aber die im Krieg besetzten Länder Dänemark und Norwegen schließen sich der NATO an. Aber dennoch entsteht 1952 eine Nordische Zusammenarbeit, der *Nordische Rat*, in den Bereichen Ausbildung, ...
- II.28. Im November 1994 findet in Schweden eine Volksbefragung statt. Wofür stimmt die schwedische Bevölkerung zu 52,3% mit „ja
- II.29. „Im Zuge der Ethnisierung der nationalen Debatte wurde im 19. Jahrhundert auch eine „nichtschwedische“ Bevölkerung innerhalb der Grenzen des Reiches entdeckt.“ schreibt Tuchenhagen. Um welche Gruppen handelt es sich hier
- II.30. Am 28. Februar 1986 geschah in Schweden ein vielbeachteter Mord. Wer wurde ermordet?
- II.31. Am 10. September 2003 geschah in Schweden ein vielbeachteter Mord. Wer wurde ermordet?
- II.32. Wann besetzte Deutschland Dänemark und Norwegen?